D2-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN II D2-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

D2-Junioren 3 : 6 JFV FUN I am: 21.10.12

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Parfjonow Lucas					60			0.0
15	Schmidt Marc	li.Außenverteidiger				60			0.0
16	Lanzke Mika	Innenverteidiger				60			0.0
18	Schulze Jonasz	re.Außenverteidiger				60			0.0
27	Falke Max	li.Mittelfeld	1			19		1	0.0
19	Lieske Florian	zen.Mittelfeld				60			0.0
14	Radt Ludwig	re.Mittelfeld				19		1	0.0
13	Molder Richard	Sturm	1			19		1	0.0
17	Huschga Mattes Joos	re.Mittelfeld	1			41	1		0.0
26	Herrmann Pascal	li.Mittelfeld				41	1		0.0
23	Kauhs Leonard	Sturm				41	1		0.0

Spielbericht

Beim vereinsinternen Vergleich haderte die D2 anfangs mit sich selbst und erstarrte vor Ehrfurcht. Zwar blieb die passive Spielweise eine viertel Stunde lang unbestraft, aber nur weil sich die Abwehr gut ins Zeug legte. Allerdings ging nach vorn so gut wie gar nichts. Erst ein Missverständnis in der Abwehr sorgte für die verdiente Führung der D1-Junioren. Henrik Seela legte schon im nächsten Gegenzug zum 0:2 nach. Schon zehn Minuten später brachte ein erneuter Doppelpack das bis dahin durchaus verdiente 0:4. Als erneut Henrik Seela gleich nach dem Wechsel das 0:5 erzielte glaubten die zahlreichen Zuschauer schon an ein Debakel. Was aber jetzt folgte war Werbung für den Jugendfußball. Ein zwanzig Meter Geschoss von Florian Lieske leitete die spielerische Wende ein. Ab diesen Zeitpunkt spielte nur noch die Zweite und stahl der Ersten ein uns andere Mal die Show. War das erste Tor durch Richard Molder noch durch einen von Max Falke eingeleiteten Konter zu Stande gekommen, doch ließ man in der Folge die D1 kaum noch aus ihrer Hälfte. In dieser Phase konnte sich der ältere Jahrgang bei ihrem Torwart Philip Gehrke bedanken. Dieser entschärfte auch die brenzligsten Aktionen in großer Manier. Jedoch war gegen Tor zwei (Max Falke) und Tor drei (Mattes Huschga) kein Kraut gewachsen. Zwischenzeitlich konterte sich zwar die Erste zum 6:2 doch hat der 6:3 Sieg arge Kratzer bekommen. Eine grandiose Mannschaftsleistung hätte bei zwei gleichen Hälften sicher den Sieg für die D2 bedeutet, zumal ein Chancenverhältnis von 9:4 schon einiges aussagt. So konnten sich über das gesamte Spiel nur Marc Schmidt, Mika Lanzke und Florian Lieske mit einer rassigen Leistung empfehlen.